

Der Liebestrank

von Christine Helmeke

Rollen:

- Erzähler/in

- Hexe

[Küchengeräusche – Es wird etwas klein geschnibbelt, in einen Topf geworfen und umgerührt– dazu märchenhafte Musik...]

Erzähler/in: *[übertriebener Märchenstyle]* Es war einmal vor langer, langer Zeit in einem verwunschenen Häuschen am Waldrand, da lebte eine einsame Hexe – Ihre Gabe verheimlichte sie vor der Welt, denn sie war noch immer nicht gern gesehen und ihr trauriges Herz sehnte sich nach der Liebe süßem Ruf. Tag für Tag widmete sie sich emsig... *[wird abrupt unterbrochen]*

Hexe: Kannst du diesen schwülstigen Märchenscheiß mal lassen..? Ich muss mich konzentrieren..! ...das waren doch jetzt drei Einhornhaare und ein vier Stinkmorcheln, oder..? *[blättert eine Seite im Kochbuch zurück]* MIST. Es waren vier Einhornhaare und ein drittel Stinkmorchel..! *[jammert]* Jetzt kann ich wieder von vorne anfangen..!!!

Erzähler/in: *[etwas eingeschnappt]* Na, Du hast ja heute eine Laune... *[klugscheißernd]* aber wenn die mürrische Hexe schon einen Liebestrank brauen will, sollte sie statt der Stinkmorchel doch lieber Rosenwasser nehmen..!

Hexe: *[lakonisch]* Na, da spricht ja der Experte / die Expertin... *[schnibbelt unbeeindruckt weiter]* So, jetzt passts. Stinkmorchel, Einhornhaar... jetzt noch ein halbe Tasse Knoblauch und eine Prise getrockneten Fußschweiß vom Höhlentroll...

Erzähler/in: *[entsetzt und angeekelt]* ...das ist ja widerlich! *[beschwert sich überdramatisiert]* Ich sollte hier doch die herzerwärmende Geschichte einer verliebten Hexe erzählen - und nicht die nächste Ausgabe von „Ich bin ein Ork, holt mich hier raus!“ In welcher Welt ist diese kulinarische Scheußlichkeit denn ein Liebestrank..?

Hexe: *[trocken]* In keiner. Das ist ein Vergessenstrank. *[blättert weiter im Kochbuch, sucht]* So, wie lange muss das jetzt in Tümpelwasser garen..? Ah... hier: eine halbe Stunde vor sich hin köcheln lassen...

[Man hört es im Topf blubbern]

Erzähler/in: *[wieder übertriebener Märchenstyle]* ...und die Hexe rührte gedankenverloren in ihrem Kessel über dem Feuer während ihr Blick träumerisch in die Ferne...

[bekommt eine Wolke Gestank in die Nase]

Bah! *[würg, übertriebener Ekel, husten, Dramaqueenmodus]* ...so kann ich das nicht..! Wie soll ich denn DABEI eine romantische Stimmung aufkommen lassen?! Mal ganz abgesehen davon, dass SO mit Sicherheit kein Traumprinz bei Dir aufkreuzen wird, Herzchen..!

Hexe: *[störrisch]* Soll ja auch gar nicht. *[rührt weiter im Topf]* *[motzig]*... und außerdem ist das hier kein Feuer, sondern ein stinknormaler Induktionsherd. Und

auch kein Kessel, sondern ein Kochtopf. Das hier ist Reallife - nicht Romantic Comedy..!

Erzähler/in: *[versteht plötzlich, dass mit ihrer/seiner Freundin was nicht passt]...*
alles klar Schätzchen..! Jetzt lassen wir den stinkenden Pamps mal stinkenden Pamps sein und machen einen kurzen Break!

*[schnips, gerne ein magisches Swoosh, abrupter Szenenwechsel,
Kaminfeuerknistern, Wohnzimmeratmo, jemand pulmpst in einen Sessel]*

Erzähler/in: Und jetzt mal Tacheles: was ist eigentlich los mit Dir, Herzchen? Hast Du mir nicht während der Rauhnächte erzählt, dass Du diesen unfassbar schnuckeligen Jungen mit diesen sensationellen Grünen Augen und diesem hübschen kleinen Knackarsch aus Deinem Yogakurs im neuen Jahr endlich mal ansprechen willst..?

Hexe: *[widerwillig]* Jaaaaa...

Erzähler/in: ...und warst Du nicht begeistert von meiner brillanten Idee, der ganzen Sache mit einem hübschen kleinen Love-Cocktail auf Prosecco-Basis auf die Sprünge zu helfen..? Bei der Silvester-Party von der Yoga-Lounge? Denn sein wir mal ehrlich: das Jungchen steht doch auch auf Deinen süßen Apfelhintern, da muss Euch zwei Lovebirds doch jemand einen kleinen Schubs geben...

Hexe: Jaaaaa, aber...

Erzähler/in: ...und habe ich Dir nicht gesagt, dieses Drama zwischen euch beiden Hübschen schaue ich mir nicht noch ein halbes Jahr an..?

Hexe: *[gefrustet und energisch]* Jaaa. *[druckst rum]* Aber, ...

Erzähler/in: *[dramatisch]* Aber was..?

Hexe: *[druckst weiter rum]* ...na... ich habe neulich ein Bild von ihm gesehen... auf Hexbook...

Erzähler/in: Aha. *[lakonisch]* Und darauf hatte das Herzchen einen Bad-Hair-Day..?

Hexe: Nein. Aber... *[hält ihm/ihr das Smartphone unter die Nase]* Ach schaus Dir doch selber an: Hier..!

Erzähler/in: *[Gespielt erschreckt]* Ooooh! *[ironisch]* ...ein beeindruckendes Smartphone mit einem wirklich beeindruckenden schwarzen Display...

Hexe: *[verärgert]* Ach Mann... *[tippt auf dem Handy rum]* So... jetzt aber!

Erzähler/in: *[ernsthaft überrascht]* Na Holla! *[Schaut sich das Bild näher an]* Was haben wir denn da Feines..? Unser Schnuckelchen ist auf einem Steckbrief gelandet..?

Hexe: Ja. *[trocken]* Und jetzt lies mal, wegen was...

Erzähler/in: *[Liest]* Elohir Grünblatt ...gesucht wegen...

[kurze Pause in dem er/sie die Info sacken lässt]

...“Erregung öffentlichen Ärgernisses“..? *[versucht krampfhaft ernst zu bleiben]* Und wie genau hat das Spitzohr „die Öffentlichkeit verärgert“..? Falsches Halstuch zum Beinkleid..?

Hexe: *[ärgerlich]* ...er hat im Metrausch gegen die heilige Eiche gepinkelt... und ist dann abgehauen... *[regt sich auf]* Echt jetzt mal! Ich habe mir geschworen mit nie wieder mit solchen Typen... *[wird unterbrochen]*

Erzähler/in: *[prustet los]* Er hat die ehrwürdige Eiche gewässert..?! *[nachdem er/sie sich wieder halbwegs gefangen hat]* Oh Schätzchen..! *[etwas mitleidig aber immernoch kichernd]* ...und da hast Du gedacht, mit einem Vergessenstrank löst Du das Problem..? Aus dem Gedächtnis aus dem Sinn..? Das kann doch nicht funktionieren..! *[belehrend]* Du läufst dem Spitzohr doch alle Nase lang wieder über den Weg... und zack... hast du dir deinen Magen und deine Geschmacksnerven ganz umsonst mit dieser widerlichen Suppe versaut... Jetzt entspann Dich dich mal..! *[kichert]* Wenn Du wüsstest, was ich schon alles im Schwips angestellt habe..!

Hexe: *[schadenfroh]* Oh, das weiß ich noch ganz genau... nämlich als du damals beim Frühlingsfest nach zu viel Elbenwein mit dem Kommandanten der Nachtwache... *[wird wieder unterbrochen]*

Erzähler/in: *[winkt ab]* Jaja. Das ist doch lauwarmer Met von gestern. Das interessiert doch keinen mehr. *[bevor die Hexe unterbrechen kann, redet er/sie weiter]**[erklärend]* Und genau das ist doch der Punkt: Das Jungchen wäre doch viel zu langweilig ohne diesen pikanten kleinen Twist in seiner Vita...

Hexe: *[leicht zweifelnd]* Meinst Du wirklich..?

Erzähler/in: Aber Hallo! *[frivol]* Was glaubst Du wohl, was der Kleine bei Dir so alles - ganz nicht öffentlich - in Erregung versetzt, wenn Du ihn mal in Dein Hexenhäuschen lässt..?

Hexe: *[muss lachen]* Das hier ist immernoch eine einfache Zwei-Zimmer-Wohnung... aber wenn Du meinst...

Erzähler/in: *[zufrieden]* Sooo gefällt Du mir schon besser..! Und jetzt kippen wir diese stinkende Abscheulichkeit auf deinem Herd mal unter ständigem Rühren ins Klo...

[Plätschergeräusche, Klospülung]

Erzähler/in: ...was denkst Du? Starten wir diese Geschichte nochmal neu?

Hexe: Na gut – lass uns das durchziehen – aber diesmal: mit Rosenwasser..!

Erzähler/in: Yay!!! *[trällert]* Zeit für etwas Love-Potion..!

[schnips, gerne ein magisches Swoosh, abrupter Szenenwechsel in die Küche]

[Küchengeräusche - dazu märchenhafte Musik...]

Erzähler/in: *[übertriebener Märchenstyle]* Es war einmal vor langer, langer Zeit in einem verwunschenen Häuschen am Waldrand...

Hexe: Och nöööööööö..!

[Ende]